



2000

CANICOM

KOMMUNIKATION - HUNDEERZIEHUNG



Gebrauchsanleitung

Halsband zur Hundeerziehung



Innovativ, zuverlässig und robust

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für ein Gerät aus der NUM'AXES Produktreihe entschieden haben. Sie sollten vor dem Gebrauch von CANICOM 2000 die Anweisungen dieser Anleitung sorgfältig durchlesen und diese zur Konsultation bei später auftretenden Fragen aufbewahren.

**DECLARATION " CE " DE CONFORMITE
" EC " DECLARATION OF CONFORMITY
Directive R&TTE 1999/5/CE**

NUM'AXES S.A.

déclarons que /
declares that :

Le collier de dressage /training collar

CANICOM 2000

satisfait à toutes les dispositions de la Directive n° 1999/5/CE
du 07/04/99 du Conseil Européen /

comply to all dispositions of the European Council Directives
below n° 1999/5/CE of 07/04/99

et est conforme aux normes suivantes /
and complies with standards below :

EN 300 220-1
ETS 300 683 Ed.97

CE 0165 

NUM'AXES S.A.

745 rue de la Bergeresse - Quartier les Aulnaies
BP 30157
F- 45161 OLIVET

Tél. : + **33 2 38 63 36 56** / Fax : + **33 2 38 63 31 00**

● INHALTSVERZEICHNIS	Seite
INNOVATIV, ZUVERLÄSSIG UND ROBUST	
● Vorwort	3
GEBRAUCHSINFORMATIONEN	
● Lieferumfang	4
● Inbetriebnahme - Erstgebrauch	5
● Ein-/Ausschalten	5
● Batterieanzeige	6
● Bedienung von CANICOM 2000	6/7/8
● Auswechseln der Elektroden	9
● Funktionsprüfung von CANICOM 2000	9
METHODEN UND ERZIEHUNG	
● Die Gewöhnung an das Halsband zur Hundeerziehung	10/11
● CANICOM 2000: Einige Anwendungsbeispiele	12/13
TIPPS UND HINWEISE	
● So erzielen Sie die besten Ergebnisse	14
● Vorsichtsmaßnahmen	14/15
● Pflege	15
● Was tun, wenn das Gerät nicht funktioniert ?	15
● Garantie	15
● Garantiebedingungen	15
● Technische Merkmale	16

● CANICOM 2000 : Vorwort

Die Kameradschaft zwischen Hund und Mensch besteht schon seit ewigen Zeiten. Auch heute noch ist das Verhalten des Tieres von seinem Instinkt geleitet, was häufig dazu führt, daß es manchmal nicht die Befehle seines Besitzers nicht befolgt.

Das Hundehalsband "**CANICOM 2000**" ist ein modernes technisches Gerät, das unterstützend beim Erlernen einer Dressurübung in der Hundeerziehung aber auch bei der Jagd sehr wirkungsvoll eingesetzt werden kann. Je nach Geländebeschaffenheit kann es über eine Distanz von bis 600 Metern eingesetzt werden.

Ein Sender kann übrigens zwei Halsbänder gleichzeitig steuern : eins mit schwarzem, das andere mit orangem Halsgurt.

Wichtig : Das bestehende Vertrauen zwischen Hund und seinem Halter muß unbedingt gewahrt bleiben. Das Tier darf zu keiner Zeit den Eindruck haben, ungerecht bestraft worden zu sein.

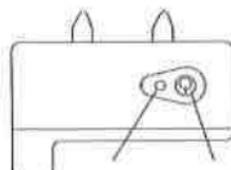


Gebrauchsinformationen

● Lieferumfang

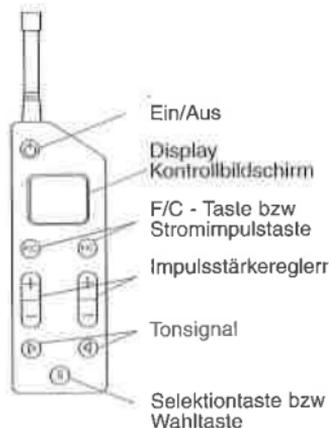
In Ihrem Handkoffer befinden sich folgende Zubehörteile :

- CANICOM 2000 Empfänger-Halsband mit kurzen Elektroden
- 1 Sender
- 1 Testlampe
- 1 Satz langer Elektroden
- 1 Schlüssel zur Montage der langen Elektroden
- 1 Tragriemen
- 2 Batteriesätze à 3 LR 03 AAA Batterien
- diese Gebrauchsanleitung
- 1 Garantiezertifikat



Kontrollanzeige Ein/Aus

Empfänger - Halsband



Sender

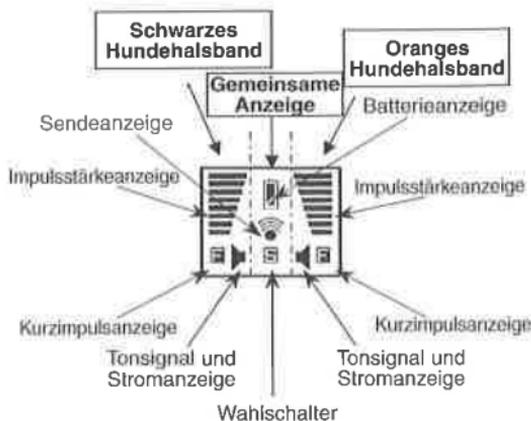


Abb. 1 : LCD Display

● Inbetriebnahme - Erstgebrauch

Einlegen der Batterien :

Sender : lösen Sie die vier Kreuzschrauben von der Abdeckung des Batteriefachs, legen Sie drei Batterien (Typ AAA-LR 03) gemäß der im Batteriefach aufgezeigten Polarität ein, und achten Sie darauf, daß die Dichtung sorgfältig in der hierfür vorgesehenen Nut liegt. Schließen Sie die Abdeckung und drehen Sie die vier Schrauben fest.

ANMERKUNG : Drehen Sie die Schrauben mäßig fest, bis die Batteriefachabdeckung dicht mit dem Gehäuse abschließt. Unsachgemäßes Auseinandernehmen des Geräts führt zum Erlöschen der Garantie.

Empfänger : Lösen Sie die sechs Kreuzschrauben der Geräteabdeckung, legen Sie drei Batterien (Typ AAA LR 03) gemäß der im Batteriefach angezeigten Polarität ein und achten Sie darauf, daß die Dichtung sorgfältig in der hierfür vorgesehenen Nut liegt. Achten Sie beim Schließen der Deckels darauf, daß die Feder (Antenne) beim Einlegen in die dafür vorgesehene Mulde nicht verbogen wird. Drehen Sie die sechs Schrauben fest.

ANMERKUNG: Drehen Sie die Schrauben mäßig fest, bis die Batteriefachabdeckung dicht mit dem Gehäuse abschließt. Unsachgemäßes Auseinandernehmen des Geräts führt zum Erlöschen der Garantie.

● Ein-/Ausschalten

Empfänger und Sender : Beide Geräte werden mit der Ein-/Aus Taste (rote Taste) ein- bzw. ausgeschaltet.

Befindet sich der Empfänger in Betriebsposition blinkt die Anzeigelampe neben dem Ein-/Aus-Schalter ungefähr alle drei Sekunden einmal rot auf. Auf dem LCD-Display des Senders erscheint die Batterieanzeige, die Sie über die Batterie-Kapazität informiert. Ein erneutes Betätigen der Ein-/Aus-Taste schaltet den Empfänger oder Sender aus : Anzeigelampe und LCD-Bildschirm gehen aus.



Gebrauchsinformationen

● Batterieanzeige

Zur Überprüfung der Batterie-Kapazität schalten Sie zunächst CANICOM 2000 ein.

Anhand der Batterieanzeige auf dem LCD-Display können Sie die ungefähre Ladestufe der Batterien überprüfen. Die verschiedenen Anzeigesymbole haben folgende Bedeutungen :

■ Die Batterien sind in gutem Zustand.

□ Die Batterien sind schwach. Nehmen Sie drei Ersatzbatterien mit.

⊠ Die Batterieleistung ist unzureichend : Ihr CANICOM 2000 schaltet in den Sicherheitsmodus zurück, die Batterieanzeige leuchtet anhaltend auf, das System "blockiert": die Batterien müssen ausgewechselt werden.

Zur Überprüfung des Batteriezustandes am Empfänger dient die Kontrollanzeige neben dem Ein-/Aus-Schalter.

- ✓ Die Batterien sind in gutem Zustand : 1 Aufblinken alle drei Sekunden.
- ✓ Die Batterien sind schwach : Die Anzeige blinkt alle drei Sekunden dreimal schnell hintereinander auf. Nehmen Sie vorsichtshalber Ersatzbatterien mit.
- ✓ Die Batterien sind schlecht. CANICOM 2000 schaltet in den Sicherheitsmodus zurück, die Anzeige leuchtet anhaltend auf, das System blockiert : Wechseln Sie die Batterien.

ANMERKUNG: Die Batteriebereitschaft hängt von der Benutzungsdauer des Produkts ab. Bei normalem Gebrauch beträgt sie beim Sender etwa 100 Stunden, beim Empfänger ungefähr 50 Stunden.

● Bedienung von CANICOM 2000

CANICOM 2000 ist dazu ausgelegt, gleichzeitig zwei Hunde abzurichten, die jeweils mit einem CANICOM 2000 Empfänger-Halsband ausgestattet sind.

Um diese beiden Hunde auseinanderzuhalten, sind die Farben der Sendertasten entsprechend den Farben der Halsbänder zugeordnet, d.h. schwarze Tasten für den Hund mit dem schwarzen Halsband, gelbe Tasten für das gelbe Halsband.

ANMERKUNG : Wenn Sie nur ein Hundehalsband erworben haben benutzen Sie demnach nur die schwarzen Tasten des Senders.

• **Tontaste : Akustische Warnung**

Durch Betätigen der "B-Taste" haben Sie die Möglichkeit, eine akustische Vorwarnung auf das schwarze oder gelbe Hundehalsband zu übertragen. Bei dieser Funktion gibt es keine Zeitbeschränkung: Das Tonsignal wird solange abgegeben, wie Sie auf die Taste drücken.

Ein Symbol "Senden" erscheint auf dem LCD-Bildschirm (s. Abb. 1), die Anzeige am Empfänger leuchtet für die gesamte Dauer des Tonsignals auf.

• **F/C-Taste für "Kurz-" oder "Dauerimpuls"** (**F= Flash = Kurzimpuls / C=Continue = Dauerimpuls**)

Durch Betätigen der Impulswahltaste können Sie Ihren Hund aus der Entfernung durch das Aussenden von Stromimpulsen erziehen, die von den beiden Elektroden am Empfängerhalsband abgegeben werden. Ein "Sendesymbol" erscheint auf dem LCD-Display des Senders (s. Abb. 1), die Empfängeranzeige leuchtet für die gesamte Dauer der Tastenbetätigung auf.

• **Impulsstärkereger "+ / -"**

Die + / - Tasten ermöglichen die schnelle, individuelle Einstellung der Impulsintensität für jedes einzelne Empfängerhalsband. Eine Balkengraphik im LCD-Display zeigt die gewählte Impulsstärke an. Für beide Halsbänder können 8 unterschiedliche Impulsstärken gewählt werden (s. Abb. 1). Ein Balken zeigt die schwächste Impulsintensität an, acht Balken weisen auf den stärksten Impuls hin.



Gebrauchsinformationen

S-Taste : Wahl taste (S=Selektion)

Sie können nicht nur die gewünschte Impulsintensität bestimmen, sondern auch gleichzeitig zwei Hund unabhängig voneinander ermahnen oder bestrafen. Die farbig unterschiedlich gestalteten Halsbänder erleichtern Ihnen ein individuell abgestimmtes Übungsprogramms für jeden Ihrer Hunde.

Sie haben die Möglichkeit einen Dauer- oder Kurzimpuls auszusenden, auf Wunsch auch in Verbindung mit einem Tonsignal. Wählen mit dieser S-Taste den Modus, der Ihnen zur Erziehung des jeweiligen Hundes am besten geeignet scheint.

Der Kurzimpuls ist ein sehr kurzer elektrischer Impuls (ca. 0,5 Sekunden) und wird nicht durch längeren Druck der "F/C"-Taste verlängert. Beim Dauerimpuls entscheidet die Dauer des Betätigens der "F/C"-Taste über die Länge des elektrischen Impulses.

Gehen Sie beim Bedienen der S-Taste folgendermaßen vor :

- 1 - Betätigen Sie die "S-Taste": Sie befinden sich nun im Selektions- bzw. Wahlmodus. Der Buchstabe "S" erscheint auf dem LCD-Display (s. Abb. 1). Wählen Sie nun den gewünschten Funktionsmodus.
- 2 - Betätigen Sie nun die "F/C"-Taste für das gelbe oder schwarze Halsband. Sie können nun zwischen "Kurzimpuls" oder "Dauerimpuls" wählen. Wenn Sie einen Kurzimpuls gewählt haben erscheint der Buchstabe "F" im Display (s. Abb. 1).
- 3.- Drücken Sie die "Tonsignal-Taste" , die dem schwarzen oder dem gelben Halsband zugeordnet ist. Dies ermöglicht Ihnen eine Kopplung von Ton- und Impulssignal. Das Logo erscheint auf dem Display (s. Abb. 1) und zeigt diese Verbindung an.
- 4 - Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der "S-Taste". Der Buchstabe "S" erscheint nun nicht mehr auf dem Display.

Zusammenfassung : Die folgenden vier Betriebsarten stehen Ihnen zur Verfügung :

- Dauerimpuls ohne Tonsignal
- Dauerimpuls mit Tonsignal
- Kurzimpuls ohne Tonsignal
- Dauerimpuls mit Tonsignal

ANMERKUNG: Im Selektionsmodus (Buchstabe "S" im Display) werden Ihre Kommandos nicht auf das Empfängerhalsband übertragen. Vergessen Sie daher nicht auf die "S"-Taste zu drücken, der Buchstabe "S" darf nicht mehr auf dem Display erscheinen.

● **Auswechseln der Elektroden**

Wenn bei Ihrem Hund die vormontierten Elektroden aufgrund seiner Felldicke nicht ausreichen, können Sie diese mit dem beiliegenden Schlüssel losschrauben und durch die mitgelieferten langen Elektroden ersetzen. Mäßiges Festdrehen ist ausreichend.

● **Funktionsprüfung von CANICOM 2000**

Sie können jederzeit die einwandfreie Funktion des gesamten CANICOM 2000 Geräts überprüfen. Zunächst sollten Sie sich vergewissern, daß das Empfängerhalsband ausgeschaltet ist (s. Kapitel "Ein-/Ausschalten").

- Verbinden Sie die Kabel der Testlampe mit jeweils einer Elektrode.
- Schalten Sie Empfänger und Sender ein.
- Drücken Sie die "F/C-Taste": Die Testlampe leuchtet auf.
- Ihr Gerät funktioniert einwandfrei.



Methoden und Erziehung

● Die Gewöhnung an das Halsband zur Hundeerziehung

- Bereits ab einem Alter von 6 Monaten kann ein junger Hund langsam an das Halsband gewöhnt werden. Er sollte eine Grunderziehung erhalten haben und auf einfache Befehle wie "Sitz!", "Platz!" oder andere Ermahnungen reagieren.

Arbeiten Sie nicht mit diesem Halsband, wenn Ihr Tier krank (Herzprobleme, Epilepsie usw. ...) oder aber stark verhaltensgestört ist.

• Eine gewisse Gewöhnung an das Hundehalsband ist immer erforderlich :

Legen Sie Ihrem Hund das Halsband zunächst einige Zeit an, ohne von seinen Funktionen Gebrauch zu machen.

• Überspringen Sie keine Lernstufe : Nur so erziehen Sie Ihren Hund positiv und wirkungsvoll.

- 1 - Wählen Sie anfangs eine vertraute Umgebung, in der sich Ihr Hund auskennt.
- 2 - Beginnen Sie immer mit sehr schwachen Impulsen und wiederholen Sie jede Übung solange, bis er das von Ihnen gewünschte Verhalten zeigt.
- 3 - **Wählen Sie beim Betätigen der Funktionstaste unbedingt den richtigen Zeitpunkt.** Lösen Sie die Sanktion genau in dem Moment aus, in dem Ihr Hund sich falsch verhält.

Anderes Beispiel : Wenn Sie die Funktion "Dauerimpuls" gewählt haben, müssen Sie die Taste in dem Moment loslassen, in dem Ihr Hund seinen Kopf nach Ihnen umdreht und gehorchen will, damit er eine Beziehung zwischen dem Nachlassen des unangenehmen Gefühls und seinem Willen zum Gehorsam herstellen kann.

- 4 - **Ermutigen Sie ihn durch Streicheln** : Das trägt zum besseren Verständnis bei und wird den Willen zum Gehorsam bei Ihrem Hund verstärken.
- 5 - **Wenn Ihr Hund das Prinzip "Impuls" im Zusammenhang mit seinem Fehlverhalten zwar verstanden hat** aber trotzdem einer Aufforderung nicht nachkommt, weil er sich von Kleinigkeiten ablenken läßt - und nur dann-, können Sie die Intensität des Impulses erhöhen, um Ihren Begleiter noch eindringlicher zum "Gehorsam" zu erziehen.

Der Unterschied zwischen "Dauer" und "Kurzimpuls"

Diese beiden interessanten Funktionen sind von großer Bedeutung beim Abrichten eines Hundes und bieten Ihnen die Möglichkeit, Sanktionen je nach Fehlverhalten zu steigern und situationsgemäß zu handeln.

Der Dauerimpuls

Er wird normalerweise für eine Dressurübung in einer dem Hund bekannten Umgebung genutzt (anfangs).

Man spricht hier auch von der ersten Lernstufe.

Aufgrund der "längeren" Dauer der Sanktion sollte der Benutzer immer die schwächste Einstellung wählen. Dadurch erhält der Hund genügend Zeit um die Situation eingehend zu verstehen.

Der Kurzimpuls

Ist eine Aufforderung zum Gehorsam.

Er dient dazu, die Aufmerksamkeit des Schülers genau in dem Moment seines Fehlverhaltens zu wecken. Normalerweise wird er in der zweiten Lernphase eingesetzt, d.h. nachdem der Hund bereits Erfahrung mit dem "Dauerimpuls" gemacht hat.

Bei der Jagd wird empfohlen, nur mit Kurzimpulsen zu arbeiten, da diese "blitzartig" sind und den Hund nicht in seinen Aktionen einschränken.

Das Tonsignal

Es dient dazu, den Hund auf einen Fehler hinzuweisen oder seine Aufmerksamkeit aus der Entfernung zu wecken.

Es kann einem "Blitz- oder Dauerimpuls" vorausgehen; diese Funktion ist sehr sinnvoll, denn der Hund stellt sehr schnell eine Beziehung zwischen Fehlverhalten, Warnung und Impuls her, der für ihn letztendlich ein Gefühl des Unbehagens bedeutet.

Das Tonsignal kann übrigens auch den herkömmlichen Warnpfeif zur Ermahnung ersetzen.



Methoden und Erziehung

- **CANICOM 2000 :**

Einige Anwendungsbeispiele

- **1) DIE ERMAHNUNG**

Erste Stufe : Wählen Sie zunächst die Funktion "Tonsignal + schwacher Dauerimpuls" (s. a. Kapitel Benutzung der "S-Taste / Wahltaste")

Zweite Stufe : Ihr Hund läuft weg, ohne Ihre Anweisungen zu befolgen. Drücken Sie in diesem Moment die "Impulstaste"
Der Befehl "Tonsignal + Dauerimpuls" wird automatisch ausgelöst.

Dritte Stufe : Beenden Sie den Impuls sobald Ihr Hund seinen Kopf in Ihre Richtung dreht und sich bereit zeigt, zu Ihnen zurückzukehren. Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis er zurückkommt.

Vierte Stufe : Loben Sie ihn.

Wiederholen Sie diese Übung mehrfach und wechseln Sie anschließend die Umgebung.

- **2) BEI-FUSS-GEHEN OHNE LEINE**

Das Ziel dieser Übung besteht darin, dem Hund klarzumachen, daß er stets in Kontakt zu seinem Herrchen oder Frauchen bleiben muß, auch wenn zahlreiche Ablenkungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Erste Stufe : Wählen Sie zu Beginn einen dem Hund vertrauten Ort. Die gewohnte Umgebung wird ihm diese Dressurübung erleichtern. Ihr Hund trägt das CANICOM 2000 Halsband. Nehmen Sie ihn an die Leine, denn auch diese Erfahrung dürfte ihm nicht fremd sein.

Zweite Stufe : Ihr Hund beginnt zu ziehen. Senden Sie einen schwachen "Dauerimpuls" und ziehen Sie ihn zusätzlich mit der Leine in Ihre Richtung. Unterstreichen Sie diesen Vorgang durch den üblichen Befehl "Bei Fuß!"

Dritte Stufe : Beenden Sie den Impuls sobald er aufhört zu ziehen.

Vierte Stufe : Wenn Ihr Hund diesen Zusammenhang begriffen hat nehmen Sie ihn von der Leine.

Das Tier beginnt, sich aus Ihrer Nähe zu entfernen. Senden Sie einen schwachen Dauerimpuls und weisen Sie ihn darauf hin, daß er "Bei Fuß" gehen soll.

Fünfte Stufe : Beenden Sie den Impuls sobald er Ihren Befehl befolgt.

Sechste Stufe : Loben Sie ihn.

Um nicht in eine gewisse Routine zu verfallen sollten Sie, sobald Ihr Begleiter diesen Befehl ordentlich ausführt, die gewohnte Umgebung verlassen und ein möglichst abwechslungsreiches Gebiet mit zahlreichen Ablenkungsmöglichkeiten aufsuchen: z. B.: Wald, Feld,..." Bei dieser Gelegenheit können Sie gegebenenfalls die Intensität des Impulses erhöhen, wenn ihm plötzlich der Sinn nach Ausreißen steht.

• 3) ERMAHNUNG BEI DER JAGD

Ihr Hund hat diesen Befehl nach einigen vorangegangenen Übungseinheiten verinnerlicht.

Erste Stufe : Wählen Sie zunächst die Funktion "Tonsignal + schwacher Kurzimpuls" .

Zweite Stufe : Läuft Ihr Hund unaufgefordert einem Tier nach, betätigen Sie die Funktion "Impuls", die Reihenfolge "Tonsignal+ Kurzimpuls" wird automatisch ausgesendet. (Wiederholen Sie diese Übung so oft wie nötig)

Dritte Stufe : Loben Sie ihn.

Zur Erinnerung

Bei der Jagd sollte man möglichst nur mit "Kurzimpulsen" arbeiten ; ein "Dauerimpuls" würde möglicherweise Ihren Hund bei seinen Aktionen einschränken.



Tipps und Hinweise

● So erzielen Sie die optimale Leistung

Die Signale, mit denen Ihr Hund erzogen werden soll, werden per Funk vom Sender zum Empfänger übertragen. Diese Funkwellen sind empfindlich und reichen je nach geographischer und klimatischer Beschaffenheit der Umgebung unterschiedlich weit.

Wenn Sie folgende Hinweise beachten, erreicht Ihr CANICOM 2000 seine optimale Leistungsfähigkeit.

- In dem Moment, in dem Sie eine Sanktion aussenden, sollten Sie den Sender möglichst hoch über dem Boden halten, das heißt mit ausgestrecktem Arm senkrecht in die Luft, die Antenne sollte zum Himmel zeigen.
- Legen Sie das Empfängerhalsband Ihrem Hund immer so an, daß Ein-/Aus-Schalter und Anzeige sichtbar und nicht vom Hundefell verdeckt sind.
- Überprüfen Sie die Batterien vor jedem Gebrauch, und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus, um eine ausreichende Leistung sicherzustellen.
- Sie können im Handel erhältliche, aufladbare Akkus verwenden (Typ AAA 1,2 V). Beachten Sie jedoch, daß deren Leistung geringer ist und sowohl Bereitschaftszeit als auch Reichweite Ihres Geräts im Vergleich zu herkömmlichen Batterien herabsetzen.

● Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie beim Batteriewechsel darauf, daß auf keinen Fall Wasser ins Gerät eindringen kann.
- Sollten Sie das Gerät länger als 3 Monate nicht benutzen sind die Batterien unbedingt zu entfernen.
- Lassen Sie niemals verbrauchte Batterien in Sender oder Empfänger : Sie könnten auslaufen und CANICOM 2000 beschädigen.
- Nach einer längeren Einsatzpause sollten Sie alle Gerätefunktionen sorgfältig überprüfen.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die Elektroden ausreichend aber dennoch mäßig festgedreht sind. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Flachschlüssel.

- Nehmen Sie einen Batteriewechsel am Sender vor, müssen Sie unbedingt darauf achten, daß die Feder (Antenne) nicht verbogen wird, da dies zu einer unwiderrufflichen Einschränkung der Reichweite bei der Funkübertragung führen würde.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor hohen Temperaturen und lassen Sie es nicht im Auto oder am Strand liegen.

● **Pflege**

Benutzen Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Benzin. Waschen Sie das Halsband regelmäßig mit klarem Wasser ab. Mit einem weichen Tuch trockenreiben.

● **Was tun, wenn Ihr Gerät nicht funktioniert ?**

Wenn Ihr Gerät einmal nicht ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie dieses Handbuch nochmals aufmerksam durchlesen und sicherstellen, daß das Problem nicht auf der unzureichenden Batteriekapazität oder einem Anwendungsfehler beruht.

Beim Auftauchen eines Problems sollten Sie das Gerät einer gründlichen Neueinstellung unterziehen. Nehmen Sie zunächst die Batterien aus dem Fach. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie sie wieder einlegen und achten Sie auf die richtige Polarität. Überprüfen Sie nun Ihr Gerät gemäß der Anleitung in dem Kapitel "Funktionsprüfung von CANICOM 2000". Sollte das Gerät weiterhin nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an den NUM'AXES - Kundendienst. (Tel.: 00 33 2 38.63.64.40).

● **Garantie**

NUM'AXES France übernimmt zwei Jahre lang die Garantie auf Fabrikationsfehler.

● **Garantiebedingungen**

(s. Garantiezertifikat). Rechtsansprüche gegen NUM'AXES France, insbesondere bei unsachgemäßem Gebrauch des Halsbands, können nicht geltend gemacht werden.



Tipps und Hinweise

• Technische Merkmale

Sender

Spannungsversorgung	:	3 1,5 V Mignonzellen Typ. LR 03 oder 3 1,2 V Akkus
Frequenz	:	433.92 MHz (10mW)
Antenne	:	Flexibel, fest installiert
Verhalten im Wasser	:	wasserfest
Batterieanzeige	:	Anzeige auf dem Display
Betriebstemperatur	:	zwischen -20°C und +40°C
Abmessungen : L x H x P	:	210 mm x 50 mm x 27 mm
Gewicht	:	173 g (Gehäuse + Batterien)
Anzahl der Funkkodierungen	:	4096

Empfänger

Spannungsversorgung	:	3 1,5 V Mignonzellen Typ. LR 6 oder 3 1,2 V Akkus
Frequenz	:	433.92 MHz
Antenne	:	Integriert
Verhalten im Wasser	:	wasserdicht
Batterieanzeige	:	Anzeigelampe
Betriebstemperatur	:	zwischen -20°C und +40°C
Abmessungen L x H x P	:	86 mm x 49 mm x 49 mm
Gewicht	:	180 g (Gehäuse + Batterien + Halsband)
Verstellbare Halsweite des Halsbands	:	von 22 auf 54 cm